



JUNGWACHT  
BLAURING  
WÄDENSWIL/AU

# JU BLA BLA

DIE SCHARZEITSCHRIFT

AUSGABE 02 / 2019





## DER SOMMER IST VORBEI

Liebe Leser

Liebe Leserinnen

Nach dem Lager ist vor dem Lager! In dieser Ausgabe schauen wir auf das Jubla-Sola 2019 zurück und freuen uns schon wieder auf das Skilager im nächsten Februar. Doch nicht nur bei den Anlässen tut sich viel, sondern auch scharintern. Jonas Bogenmann hat seinen Posten als Scharleiter per September an Flurin Breitenmoser übergeben. In diesem Heft erfährst du exklusiv, was der Neue mit der Schar vorhat. Des Weiteren hat Sandro Schlegel das Jublabla-Redaktionsteam nach jahrelanger Unterstützung verlassen und an seiner Stelle sind neu Cynthia und Sarina mit von der Partie.

Und last but not least: Die neuen Hilfsleiter sind nach den Frühlingferien ins Leitungsteam gekommen! Wer sie besser kennenlernen will, ist in diesem Jublabla genau richtig. In diesem Sinne wünschen wir euch viel Spass mit dieser Ausgabe.

Euer Jublabla-Redaktionsteam

*Lorena, Seraina, Javi, Anna, Daria,  
Cynthia und Sarina*

## DAS ERWARTET DICH IN DIESEM HEFT

<i>Sola</i>	4
<i>Joelle`s Bastel Blog</i>	6
<i>Witz, Rätsel &amp; Bilderrätsel</i>	7
<i>Sponsorenlauf</i>	9
<i>Neue Hilfsleiter/innen</i>	10
<i>Gruppenvorstellung Anela</i>	12
<i>Neuer Scharleiter</i>	13
<i>Gruppenvorstellung Tokeh</i>	14
<i>Rezept</i>	15
<i>Die Erinnerungen eines Uroldies</i>	16
<i>Ferienpass</i>	18
<i>Interview</i>	19
<i>(Life)Hääcks für Jublaner</i>	20
<i>Kommende Events</i>	22

# SOLA MIT ASTERIX & OBELIX

15.- 27. JULI 2019

Am Montag, 17. Juli 2017, versammelten wir uns auf dem Seeplatz um gemeinsam in das zweiwöchige Zeltlager zu starten. Die Zeltstadt wurde im schönen Surrein im Kanton Graubünden errichtet. Dort folgten wir Asterix und Obelix in den Kampf gegen Cäsar, um Gallien von der Römischen Unterdrückung zu befreien. Auf dem Zeltplatz angekommen wurden die Kinder bereits von Cäsar erwartet. Nach kurzen Kämpfen lenkte Cäsar ein, Gallien die Unabhängigkeit zu schenken. Jedoch nur, wenn wir mit Asterix und Obelix einige, unlösbar erscheinende Aufgaben lösten. Sollten die Aufgaben nicht gemeistert werden, würde Gallien für immer durch die Römer besetzt werden. Eine ganze Woche lang gaben wir unser Bestes und dank dem Zaubertrank von Miraculix schafften wir es, alle Aufgaben von Cäsar zu absolvieren. Doch Cäsar erfuhr von dem mysteriösen Zaubertrank und liess Miraculix entführen. Erneut war der Mut und die Tapferkeit der Jubla Wädenswil/Au gefragt. Doch gemeinsam gelang es, Miraculix zu befreien und zurück in die Zeltstadt zu bringen. Cäsar liess jedoch nicht locker

und versuchte immer wieder an den Zaubertrank zu kommen.

Asterix, Obelix und wir entschlossen uns deshalb, etwas gegen die Römer zu unternehmen.

In einem letzten Kampf griffen wir die Römer an und schlugen sie schlussendlich in die Flucht.

Am Freitagabend wurde der Sieg ausgiebig mit Speis und Trank gefeiert. Nach zwei aufregenden und erfolgreichen Zeltwochen konnte die Jungwacht und Blauring Wädenswil/Au ihren Mut einmal mehr unter Beweis stellen und traf am Samstag, 27. Juli müde, aber glücklich wieder in Wädenswil ein.

*Lorena Mende*



RÜCK-  
BLICK



# MIR MACHED D SOLA-ABZEICHE

EIN BLICK HINTER DIE KULISSE BEIM SIEBDRUCK



MMM.. WELLES SIEB SÖLLEMER NEH?



1.



Z'ERSCH MUSS S'SIEB MAL RICHTIG BUTZT WERDE



VEEE SCHOSCHI GSEHSCH MICH?!



2.



UND AB ZUM STYLING...AAA TRÖCHNE MITEM FÖHN



3.

IM INFRAROTRUM WIRD DENN S' SIEB MIT ERE EMULSION BESCHICHTET

ZÄGG.. DA BINI WIEDER!!



...LÄCK, DAS LICHT ISCH JA VILL HELLER ALS MINI TASCHELAMPE IM SOLA - NEHMEMERS MIT!



4.



5.

DE DRUCKPLATZ ISCH IGRICHTED&D FARB GMISCHT, ABER WIE MACH ICH DAS ETS?



DENN D FOLIEVORLAG USDRUCKE, S SIEB BELICHTET UND USWÄSCHE



6.

A SOO GAHT DAS! DAUMEN HOCH FÜR DIE AFFEGEILE ABZEICHE!!!



# BILDERRÄTSEL

FINDE DIE 8 UNTERSCHIEDE



# RÄTSEL UND WITZ

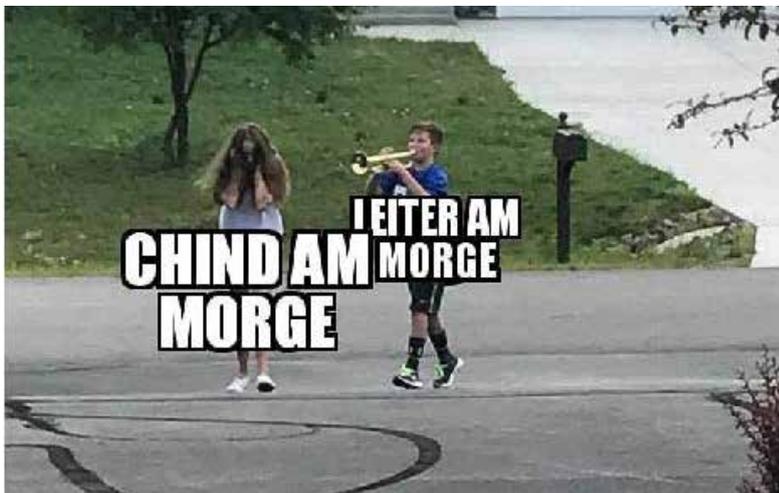
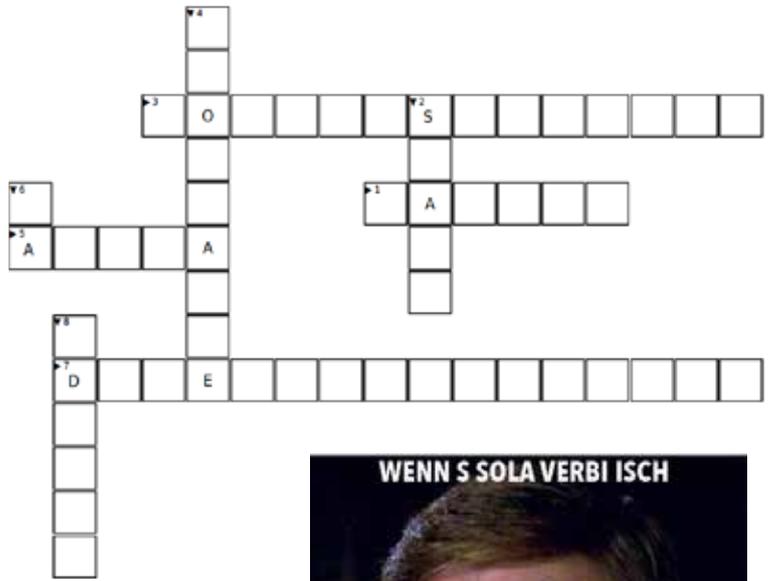
S'Krüzworträtsel für die wahre JuBlaner!

Horizontal:

1. Wär hämmer im SoLa chönne besiege?
3. Welles Menü däf imne SoLa nie fehle?
5. Wie heisst momentan die jüngschi Blauringgruppe?
7. Was für Chleider leit mer id Gruppestund aa?

Vertikal:

2. Wie heissed eusi Zelt?
4. Uf was freued sich alli am Endi vom SkiLa?
6. Chunsch is SkiLa?
8. Wie heisst de Hund vom Obelix?



# RUNDE UM RUNDE FÜR EINEN GUTEN ZWECK

22.06.2019

Jungwacht Blauring Wädenswil/Au lud am Samstag den 22 Juni 2019 in Wädenswil zum Sponsorenlauf ein. Insgesamt liefen die Läuferinnen und Läufer 925 Runden und damit eine Strecke von 444 Kilometer.

Rund 80 Kinder und junge Leute folgten der Einladung von Jungwacht und Blauring und versammelten sich am frühen Nachmittag zusammen mit vielen Familienangehörigen im Rosenmattpark. Nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch Verwandte und Bekannte waren herzlich eingeladen, den spannenden Anlass zu besuchen. Die gut frequentierte Festwirtschaft sorgte für das Wohl der Zuschauer.

Gerannt wurde in zwei Kategorien. In der Kategorie Plausch war die Originalität wichtiger, als der sportliche Einsatz. In der Kategorie Sport waren dann die schnellsten aller schnellen Jublaner an der Reihe. Die jüngsten Teilnehmenden standen dabei den ältesten um nichts nach! Runde um Runde wurde gerannt und am Ende durfte jeder mit Stolz von seiner Leistung berichten.

Als Abschluss für den lebendigen Nachmittag wurden die Kategorie-Preise verteilt. In der Kategorie Plausch gewann Lucy Lütolf den Preis für ihren kreativen Auftritt als „Blauring-Girl“. In der Kategorie Sport siegten Elia Mahler, Stella Maione, Ada Karakas und Julian Schnyder.

Eines ist klar: Der Anlass war ein riesen Erfolg!

Das Leitungsteam dankt allen Helfenden, die einen Beitrag zum Sponsorenlauf geleistet haben. Und vor allem: Danke an alle Läuferinnen und Läufer für ihren Einsatz!



*Nadja Schuler*



# UNSERE NEUEN HILFSLEITER

## WILLKOMMEN IM LEITUNGSTEAM

### PARAIGUA

Jetzt seid ihr endlich auch im Leitungsteam, wie ist das für euch?

Alle: meeeega cool!

Melinda: für mich war es eine spezielle Umstellung, weil ich ja erst seit einem Jahr dabei bin. Aber es gefällt mir sehr gut!

Cynthia: es ist sogar noch besser als ich es mir vorgestellt hatte.

Sarina: Ja, denn zuerst dachten wir, es ist schade dass wir nicht mehr alle zusammen Gruppenstunde haben weil wir es so gut miteinander haben. Wir hatten ein wenig Angst, dass wir als Leiter nicht mehr soviel zusammen sein können. Aber wir sehen uns ja trotzdem immer noch und dass wir uns sehr gut verstehen mit dem Leitungsteam ist super. Wir wurden super aufgenommen.

Hattet ihr Respekt davor, Leiter zu werden?

Arria: Ja, wir hatten schon ziemlichen Respekt.

Flurina: Wir sind ja eigentlich alle noch kleine Fürze. (lacht)

Sarina: Ja es war ein sehr grosser Schritt für uns.

Flurina: vor allem vor den Jungwächtern haben wir noch viel Respekt.

Sarina: Was uns auch etwas traurig



Sarina, Flurina, Cynthia, Arria, Mia und Melinda

machte ist, dass unsere Leiterinnen nicht mehr in der Jubla sind. Aber zum Glück sehen wir die ja immer wieder.

Melinda: Ich hatte etwas Angst, dass mir das Ganze zu viel wird zusammen mit der Lehre und der BMS. Aber bis jetzt geht's ganz gut.

Fühlt ihr euch schon als Leiter oder noch als Teilnehmer?

Cynthia: bei der ersten Gruppenstunde war ich schon noch eher im Hintergrund und habe erst mal geschaut wie alles läuft. Aber bei der zweiten ging schon alles viel besser und die Kinder haben mich schon gefragt, ob ich ihnen helfen kann. Da habe ich gemerkt: Hey, ich bin jetzt Leiterin jetzt muss ich das machen.

Sarina: Ich glaube das kommt sehr darauf an, in welcher Gruppe man ist. Wer bei den Älteren ist, hat logischerweise eher ein kollegiales Verhältnis zu den Kindern, da ist es dann weniger ein Leiter sein.

Flurina: Es ist schade, dass man jetzt nicht mehr selbst mitmachen kann bei vielem, das vermisse ich jetzt schon.

Habt ihr schon Ideen, was ihr verändern wollt als Leiterinnen?

Arria: Ich fände es schön, wenn wir es schaffen, dass Jungwacht und Blauring noch mehr zusammengeschweisst werden und es keinen «Konkurrenzkampf» mehr zwischen uns gibt.

Cynthia: Wir haben auch für unsere Anlässe, die wir organisieren, schon einige neue Ideen zusammengetragen, um uns miteinbringen zu können.

Was können wir von euch im Leitungsteam erwarten?

Alle: Power, Motivation und crazy Ideen!!!

## KARAKAL

### Fühlt ihr euch jetzt als Leiter erwachsener?

Alle: nein gar nicht (lachen) wir haben uns aber sehr darauf gefreut, Leiter zu werden.

Julian: Genau, als Leiter ist man an viel mehr Anlässen dabei und man steckt noch mehr Zeit in die Jubla.

Linus: Aber es hat sich bisher noch nicht wirklich viel verändert für uns.

Torge: Nein, denn wir haben schon in unserem letzten Jahr als Teilnehmer selbst Gruppenstunden geplant, um das zu üben.

Yanick: Was sich aber verändert hat ist, dass wir nun viel mehr Verantwortung haben als vorher. Das ist aber echt cool.

### Wie war die erste Gruppenstunde als Leiter?

Beni: Sie war sehr gut. Wir gingen an den Tag der offenen Tür der Feuerwehr und hatten viel Spass.

Torge: Wir haben uns auch schon als Leiter gefühlt und nicht mehr als Teilnehmer.

Ricardo: Ich bin zum Beispiel bei einer älteren Gruppe als Hilfsleiter eingeteilt, aber es geht alles gut und ich



Julian, Torge, Linus, Beni, Yänne, Ricardo, Salvi, TIm

habe das Gefühl, dass ich mich auch bei ihnen gut durchsetzen kann. (grinst)

Salvi: es macht mir extrem viel Spass, Leiter zu sein, aber ich muss mich noch daran gewöhnen. Als Leiter kann ich eben schon nicht mehr soviel Blödsinn machen wie als Kind.

### Wie war der Intensivtag für euch?

Linus: es war sehr viel Neues auf einmal, das war nicht ganz einfach.

Julian: Ich war überrascht von all den Terminen, an die man als Leiter gehen muss.

Tim: Ja, wir wussten gar nicht was da im Leitungsteam alles abgeht.

### Fühlt ihr euch gut im Leitungsteam integriert?

Yanick: Das Leitungsteam hat uns wirklich sehr gut aufgenommen und behandelt uns respektvoll.

Tim: Beim Höck mit den anderen Gruppenleitern konnten wir auch schon viele eigene Ideen für Gruppenstunden einbringen.

### Wie war der Schnuppernachmittag, an dem ihr alle auch dabei wart?

Alle: der war cool, ist prima gelaufen!

Linus: Auch die Kinder die bereits in der Jubla sind fanden den Anlass gut und hatten viel Spass.

Torge: Es ging darum, den Schlitten vom Samichlaus zu reparieren und aufzupeppen.

### Was dürfen wir von euch als Leiter erwarten?

Alle: viele von uns wollen bald einen Leiterkurs machen. Das heisst, ihr könnt nur das beste von uns erwarten!

*Lorena Mende*



# DIE GRUPPE ANELA STELLT SICH VOR

## ANELA

v. links: Anna, Leona, Ivana(Leiterin), Lisa, Nuria(Leiterin), Sarah, Arlette, Chantal(Leiterin), Lena, Matilda, Larissa(Leiterin), und Amelie

nicht auf dem Bild: Chloe



A	J	D	M	Z	Q	G	B	S	L
I	R	E	G	N	A	W	H	C	S
B	H	Y	R	Ö	T	H	R	H	Y
E	I	B	A	C	H	E	L	W	I
R	Ä	G	X	N	I	O	N	Ü	C
G	N	D	J	P	E	P	N	M	E
E	P	E	N	G	E	L	B	M	V
N	F	C	D	Ü	L	A	A	E	T
T	T	W	E	G	R	E	N	N	E
E	X	N	B	L	I	N	Z	L	I

Finde diese Wörter: Anela, wegrenne, Blinzli, Schwangeri-Bergente, schwümme, bache, Engel

# NEUER SCHARLEITER

FLURIN BREITENMOSEER'S NEUE HERAUSFORDERUNG

SPITZNAME:  
Flöte, Florline

EHEMALIGE GRUPPE:  
Wanderfalke

WARUM HAST DU DIE FUNKTION ALS SCHARLEITER ÜBERNOMMEN?  
Weil ich motiviert und interessiert bin und zuvor STV gewesen bin.

WO SIEHST DU NOCH POTENTIAL IN DER JUBLA WÄDI?  
Bei den Füchslis könnten wir nach wie vor ausbauen, von ihnen kann auch die Jubla sehr profitieren. Ausserdem kann man an der Vermarktung von der Jubla Wädi nach aussen und dem Netzwerk ausbauen.

WAS WILLST DU KONKRET ANPACKEN, UM DIE JUBLA WÄDI ZU VERBESSERN?  
Ich möchte gerne die sozialen Netzwerke weiter ausbauen.

WAS MÖCHTEST DU JONAS BOGENMANN NOCH SAGEN?  
Danke für deine Arbeit und dein Engagement, geniess deine höck-freien Abende!





# DIE GRUPPE TOKEH STELLT SICH VOR

Hallo Zusammen

Wir sind die Gruppe Tokeh,  
und tragen seit 2019 den Namen eines bunten Geckos.

Wir sagen nie "nein" zu einer Grustu im Wald wo wir unseren Gruppenplatz bauen und gestalten. Wir machen jeweils auch ein Feuer und bräteln uns einen Zvieri.

Wir geniessen aber auch einen kreativen Nachmittag im Lokal oder actionreiche, sportliche Grustus mit viel Bewegung.



Dabei sind bis jetzt Simon und Oliver.  
Aber es sind weitere mutige und tapfere Tokehs gesucht.  
Ihr seid also herzlich Willkommen.



# FOZZELSCHNITTE

DAS ALT BEKANNTE LAGERGERICHT

## Zutaten

5 Eier  
 2,5dl Milch  
 1 Prise Salz  
 500g Brot, vom Vortag  
 2EL Zimt  
 80g Zucker  
 Bratbutter



## Zubereitung

Eier mit Milch und Salz in einer Schüssel verrühren.

Brot in ca. 1,5 cm dicke Scheiben schneiden.

Zimt und Zucker in einem Teller mischen.

Brotscheiben in der Eier- Milch-Mischung wenden.

Bratbutter in einer beschichteten Pfanne erhitzen. Brotscheiben ca. 2 Minuten anbraten.



Wenden und 2 Minuten fertig braten.

Herausheben und im Zimtzucker wenden.

Sofort servieren.

**Zubereitung ca. 30 Min.**

*Seraina Eichenberger*

# DIE ERINNERUNGEN EINES UROLDIES

JUGENDERINNERUNGEN VON WOLFGANG BLÄTTER

Wolfgang Blätter war während den Kriegsjahren in der Jungwacht Wädenswil Mitglied. Noch heute kann er sich gut an diese intensive Zeit erinnern und erzählt uns in einem Brief von seinen Erlebnissen von damals:

Streiche und Erlebnisse gabs damals auch ausserhalb der Jungwacht: wir stauten zum Beispiel den Gulmenbach oder krochen dort durch das Rohr.

Taschengeld verdienten wir uns beim Senior-Chef der Firma Blattmann: Er fuhr des Öfteren mit dem Velo ins Dorf und zahlte uns 20-30 Rappen, damit wir es wieder nach Hause brachten.

In der Jungwacht gabs Mutproben und Kämpfe gegen die Richterswiler auf der Burgruine.

Wenn wir das Jungwachthemd und den Jungwachtgurt trugen, sollten wir uns anständig aufführen...

Wir machten Wanderungen nach Einsiedeln, im Wäggitäl und im Klöntäl, zum Teil waren dies mehrtägige Ausflüge mit dem Leiterwägeli als Transportmittel für unsere Esswa-

ren, Zelte und Zubehör. Am Lagerort hiess es dann Zelte aufstellen, ob es regnete oder bei Sonnenschein. Genaue Kontrolle war angesagt: sind alle Heringe und Pflöcke da? Essgeschirr, verbrauchte Pfannen, schwarze Hände, wo ist der nächste Bach? Auch fürs Lagerfeuer (das gehört einfach dazu): Ist genug Holz da? Ist es trocken? Unser Lagerleiter Toni kontrollierte uns fast wie später im Militärdienst.

Dazu eine Erinnerung: Toni bereitete uns an der Kochstelle etwas Gutes zu. Er selbst aber «fastete». Auf unsere Fragerei kam dann plötzlich seine Antwort: bei unseren Esswaren sei ein Salamander rumgekrochen und sei womöglich im Kochtopf gelandet...

Aber wir alle haben auch das überlebt!

Treu Jungwacht – Jungwacht Treu

*Wolfgang Blättler*

*Überarbeitet: Lorena Mende*



Ausflug zum Löwendenkmal: mehrtägige Jungwachtwanderung im Jahre 1945/1946



# FERIENPASS

14. AUGUST 2019

Am 14. August war es soweit. Wie jedes Jahr trafen sich zahlreiche Kinder und 10 Leiter im Rothaus. Gemeinsam verbrachten sie einen Nachmittag mit viel Spass und Action.

Mädchen und Jungs zwischen 8 - 10 Jahren, schlossen sich zusammen um ein tolles Floss zu bauen.

Es gab zwei Gruppen: die einen konnten zuerst Spiele spielen und die anderen bauten am Floss und in der Halbzeit wurde gewechselt. So kam jeder dazu, an dem coolen Floss zu basteln. Als dann das grosse Floss fertig war, stürzten sich die Kinder, mit grosser Freude in das Wasser und hatten einen riesen Spass.

Glücklich und erschöpft gingen die Kinder dann nach dem Ferienpass-Nachmittag nach Hause.

*Daria Reichmuth*



# EIN BLICK AUF EINE ANDERE SCHAR

DIE JUBLA SCHWAMENDINGEN IM INTERVIEW

Die Jubla gibt es nicht nur in Wädenswil. In der Schweiz gibt es über 420 verschiedene Scharen. Davon sind insgesamt 32 im Kanton Zürich vertreten. Wir machen eine kleine Reise und besuchen die Jubla Schwamendingen. Lea (Jubla Name: Puck) wird uns ein paar Fragen über die Jubla Schwamendingen beantworten.

Wie gross ist eure Schar?

Wir haben circa 10 Leitende und etwa 30 Kinder, also sind wir eine sehr kleine Schar.

Wann habt ihr Gruppenstunde?

Eigentlich jeden Samstag von 1400 Uhr bis 1630 Uhr. Es kann aber auch mal wechseln.

Habt ihr auch Gruppen-Namen so wie wir und wie sind die Gruppen eingeteilt?

Wir haben die Gruppen in gross und klein aufgeteilt. Von Sechs Jahren bis zur Oberstufe sind die Kinder in der kleinen Gruppe, Sie heissen «Mustafas». Ab der ersten Oberstufe gehören die Teilnehmer zur grossen Gruppe die «Schlafis» heisst. Mit 15 Jahren werden sie Leiter.

Habt ihr eigene Pullis und T-Shirts?

Wir haben eigene Pullis, Jacken und T-Shirts. Aber jetzt schliessen wir uns der Jubla Zürich an und haben dann dieselben Pullis wie die meisten anderen Scharen auch.



Was für Lager und Anlässe habt ihr?

Wir haben das Herbstlager (HeLa) und das Pfingstweekend (Pfiwe). Mit den Eltern und Kindern feiern wir Weihnachten und "Jublanächte". Ausserdem gibt es bei uns einen Schlittelplausch und Jahresrückblick.

Was zeichnet eure Schar aus? Was ist speziell an euch?

In der Nacht gibt es eine Mutprobe welche die Teilnehmenden absolvieren müssen. Wenn sie diese mit bravour gemeistert haben, erhält jedes Kind einen passenden Jubla-Namen.

*Anna Vogt*



# (LIFE)HÄÄCKS FÜR JUBLANER



Ob Zuhause, in den Ferien oder in der Jubla, diese (Life)hääcks sind richtige Hingucker und vereinfachen dir den Alltag.



Damit du deinen Schlüssel nicht mehr so schnell verlierst, kannst du dir ganz einfach einen eigenen, stylischen Schlüsselanhänger knüpfen. Der kleine, flexible und handliche Anhänger kann auch für kaputte Reißverschluss-Schlitten (das Teil, mit welchem du den Reisverschluss ziehst) verwendet werden.



Hast du jemand in dein Herz geschlossen? Und möchtest es ihm/ihr beweisen? Dann ist die selbstgeknüpfte Herzkette das ideale Geschenk.



Organisierst du eine Halloweenparty, Geburtstagsfest oder Weihnachtsfeier und dir fehlt das nötige Gadget um deinen Gästen den Weg zu weisen? Dann haben wir DIE zündende Idee. Diese chicen Gläser sorgen für die stilvolle Erleuchtung.

Während den Herbst- und Wintertagen kann es einem schnell mal kalt werden. Wenn wieder mal die Heizung ausgeht und du nicht frieren möchtest, dann kannst du unser Hääck gut gebrauchen.

Der selbstgemachte und portable Ofen ist leicht aufgebaut und kann einen ganzen Raum beheizen. Alles was du dazu benötigst, hast du sehr wahrscheinlich bereits Zuhause.



Kannst du im Schnee kein Feuer machen? Gehen dir langsam die Zündhölzli aus? Dann nimm nächstes Mal ein Wachsmalstift (Neocolor) mit. Denn so ein Stift brennt bis zu 30 Minuten und dient perfekt als Brennhilfe.

Na los, auf was wartest du? Gleich ausprobieren und das Leben ein bisschen entspannter angehen



# KOMMENDE EVENTS

SCHNUPPERNACHMITTAG, 7. MÄRZ 2020

Hast du Freunde die noch nicht in der Jubla sind? Dann wird es höchste Zeit.

Am Schnuppernachmittag gibt es coole Spiele, welche man nur in der



SKILARÜCKBLICK, 4. APRIL 2020

Schon wieder ein tolles Lager vorbei. Komm an den Skilarückblick und tauche nochmals mit uns in das einwöchige tolle Skila ein.

JUBLA- SKILA VOM 15.- 22. FEBRUAR 2020

Wie jedes Jahr bieten wir eine tolle Woche voller Freunde, Spass am Ski- und Snowboardfahren und mitreissender Action.



01.05.-03.05.2020 JUBLA GROSSANLASS JUBLA TRUBLA



Behalte dir unbedingt dieses Datum frei. Hier kommt der ganze Kanton zusammen und es wird ein tolles Wochenende. Sei auch DU dabei am Grossanlass der Jubla.

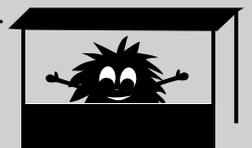
WEIHNACHTSMÄRT 30. NOVEMBER 2019

Punsch in der kalten Jahreszeit ist doch immer toll. Wie jedes Jahr ist die Jubla wieder am Weihnachtsmarkt und freut sich über alle, die vorbeikommen.



FRÜHLINGSMÄRT, 28. MÄRZ 2020

Schon Pläne für den Frühling? Komm am 28.03.2020 an unserem Jublastand vorbei.



Hinweis!

Alle wichtigen Infos zu den aktuellen Anlässen findet man auf unserer Homepage:

[www.jublawaedi.com](http://www.jublawaedi.com)

.....

DANKE

HERZLICHEN DANK AN DIE KATH. PFARREI WÄDENSWIL FÜR DIE MÖGLICHKEIT, GRATIS BEI IHNEN DIESE AUSGABE ZU DRUCKEN. WIR DANKEN NATÜRLICH AUCH ALLEN ANDERN, WELCHE IN IRGEND EINER FORM ZU DIESER AUSGABE BEIGETRAGEN HABEN.

DER  
LETZTE TROPFEN  
GEHT IMMER  
AUF DIE  
SCHUHE

